

Der neue Ring

Ausgabe 16 Ringburg, 6. Monat 1114

1 Kupfer

Vermehrt Berichte über eine neue Spezies

Felsental, Alter Wald – Plage von Baumbüschlern überfällt unvorsichtige Reisende im Alten Wald

Kleine Gestalten, völlig in Blattwerk gekleidet überfallen Reisende die keine Kopfbedeckung haben. Kronen und Hauben aus Blättern, Moos und Ästen werden den Opfern ohne zu Fragen aufgesetzt. Augenzeugen berichten von Laubkobolden oder kleinen Elementarwesen, die sich an unbedeckten Häuptern stören. Besonders gefährdet sind ältere Bürger,

weil bereits leicht erglatzt und Kleinkinder, die noch keinen starken Haarwuchs haben.

Vilarapriester raten dem Reisenden sein Haupt zu bedecken, bis genaueres über die Baumbüschler bekannt ist. Sollten Sie Zeuge eines neuen Zwischenfalls werden, bittet die Priesterschaft um Meldung beim nächsten Tempel. Die Spezialisten für magische Lebewesen wurden bereits ausgesandt. Der neue Ring freut sich über authentische Bilder und Beschreibungen der neuen Kreaturen.

Zwei Tote bei handfester Auseinandersetzung

Forenhausen, Niederwald – Ein Streit eskalierte in einer Taverne zu einer Massenschlägerei, die zwei Todesopfer forderte.

Es war ein gemütlicher Abend in der Taverne „Zum plaudernden Troll“ in der kleinen Ortschaft Forenhausen in Niederwald. Zumindest so lange, bis eine rege Diskussion zahlreicher Teilnehmer immer hitziger wurde und letztlich zu einer gefährlichen Ausschreitung führte.

Heron K. (21) und Viktor S. (19) waren ebenfalls in der Taverne anwesend und verfolgten zusammen mit ihrer Freundin Phobia L. (19) die Debatte. Laut Phobia haben sich die beiden anfänglich weitgehend herausgehalten und sich primär ihrem Bier gewidmet. Als jedoch die Teilnehmer der Diskussion, 17 an der Zahl, begannen ihre Argumente schlagfester einander näher zu bringen, schritten die beiden ein und wollten durch Vernunft und ruhige Argumentation für Ordnung sorgen. Die bereits durch die vorangehenden Meinungsverschiedenheiten aufgebrachte Menge sah die beiden jedoch plötzlich geschlossen als Außenseiter an und ging gemeinsam auf diese los.

Phobia konnte nur noch machtlos zusehen, wie die aufgebrachte Menge mit stichhaltigen Argumenten zum Ableben ihrer beiden Freunde führte. Während sie die Bürgerwehr um Unterstützung rief, ging die hitzige Diskussion in der Taverne weiter als wäre nichts gewesen. Alle 17 wurden im Anschluss durch die Bürgerwehr festgenommen.

Das Thema, welches zu dieser bedrohlichen Situation führte, drehte sich um die Ehrenhaftigkeit gezielter Hiebe gegen das Haupt inmitten einer Schlachtreihe. Trotz mehrfacher Erklärungsversuche durch Anwesende konnte „Der neue Ring“ keinen Sinn hinter dieser Thematik erkennen und kann die Inhalte daher leider auch nicht den Lesern näher bringen.

Viele Kinder, viel Glück!

Lischau – Geburtenrate steigt in diesen friedlichen Zeiten

Nach dem sich die turbulenten Ereignisse der vergangenen Jahre beruhigt haben, scheint es, als schwelge Lischau in romantischer Häuslichkeit. Zahlreiche Familien berichten über neuen Zuwachs und erfreuen sich des Kinderlächens, welches von überall her zu vernehmen ist.

Weniger glückliche Personen sehen dieses Ereignis jedoch

nicht mit so viel Freude. Zahlreiche Beschwerden langen immer häufiger ein, ob des Geschrei der Kleinsten im Lande und ob der olfaktorischen Beleidigung der Nase durch die vollen Windeln, welche zuhauf von Wäscherinnen allerorts gesammelt und gewaschen werden. Man kann es wohl nie allen recht machen.

Die Redaktion wünscht jedoch allen glücklichen Eltern viel Freude und Glück für ihren Nachwuchs.

El Kasher Traditionsfest

Ringburg – Dattelwurmfest lädt zum Feiern nach El Kasher Tradition

Auch dieses Jahr findet wieder das Dattelwurmfest bei Ringburg vom 27. bis 29. diesen Monats statt. Ein Unterhaltungsprogramm mit zahlreichen Wettbewerben und Spielen landen Jung und Alt zu munteren Aktivitäten und jeder Menge Spaß. Auch die Versorgung durch diverse fremdländische Köstlichkeiten erfreuen die Sinne der Gäste und laden zur Feier.

Nach den fragwürdigen Ereignissen im vergangenen Jahr sah es für kurze Zeit so aus, als würde die Erlaubnis zu dieser Veranstaltung durch die Ringburger Verwaltung zurückgezogen. Zahlreiche Gäste berichteten damals von einer Dämonensichtung, die ver-

ständiglicherweise stark die feierliche Stimmung drückte. Die vor Ort stationierte Garde untersuchte die Vorfälle umgehend, konnte jedoch keine dämonische Präsenz feststellen. Ein Untersuchungsausschuss der Heilergilde Ringburgs konnte diese Masseneinbildung einem wohl verdorbenen alkoholischen Getränk zuordnen. Die Prüfung der Lebensmittel wurde daher für die heurige Veranstaltung massiv verschärft um ähnliche Vorfälle in Zukunft zu vermeiden.

Tagung zum Thema Vampirismus

Zaubertaler Akademie – Eine Tagung zum Thema Blutsauger soll Möglichkeiten zu deren Bekämpfung finden

Zahlreiche Magier und Gelehrte wurden jüngst zur Zaubertaler Akademie geladen um an der Tagung zur Bekämpfung von Blutsaugern teil zu nehmen. „Viel zu lange leidet das Volk bereits unter den Folgen dieser Blutsauger! Viele Mittel gibt es, die der Volksmund und der Aberglaube bereits bekannt gemacht hat, doch nicht alle davon schützen auch tatsächlich vor der Gefahr! So sagen die einen, Knoblauch solle in jeder Form helfen, Citronella meinen wiederum Andere. So kann es nicht weiter gehen! Bedenkt man die Unmengen an

Blut, die oftmalige Schlaflosigkeit und die wahrlich nervenaufreibenden Momente der Begegnung mit einem oder gar mehreren dieser Blutsauger, so kann dies nur ein all zu guter Grund sein, endlich zur Tat zu schreiten und Maßnahmen zu finden, um diese Bedrohung abzuwenden.“, so Magus Willhelm Rauzinger, Veranstalter dieser Tagung in einem Gespräch mit „Der neue Ring“.

Die Tagung soll Aufschluß über die Wirksamkeit unterschiedlicher Mittel und Methoden geben. Ausschlaggebend für die Einberufung dieser Tagung war ein Bericht über die zu erwartenden Schwärme von Gelsen in diesem Jahr, welche für Veranstaltungen und größere Menschenansammlungen eine ernst zu nehmende Bedrohung darstellen könnten.

Kuchen für die Kinder

Ringburg – Kaffeesieder El Sacha startet Armenspeisung für Straßenkinder.

Nach der erfolgreichen Spendensammlung und Kunstgegenstände Auktion im Zuge des letzten Fest des Dattelwurms, hat der Kaffeesieder gemeinsam mit seiner Handelsfamilie eine Armenspeisung eröffnet.

Der Name ist plakativ und eingängig: „Kuchen für die Kinder“. Es handelt sich um das erste Pro-

jekt dieser Art in unserem Königreich und die Lischakirche findet Freuden an den neuen Engagement der Handelsfamilie aus El 'Kash.

Am Tage nach der Eröffnung wurde bei der Predigt auch darauf hingewiesen, daß gut betuchte Gläubige sich doch ein Beispiel an den El 'Kashis nehmen sollten.

Abzuwarten bleibt, ob und wie lange diese Mission betrieben werden kann, da dies doch mit einem enormen Aufwand und Kapitalverbrauch verbunden ist.

Nachricht an Heidi

Altenstadt, Felsental – Eine bezahlte Nachricht an Heidi

Der Schirm ist davongeflogen. Die Sonne scheint kräftig. Jäger suchen ihre Beute im dunklen Wald. Das Reh steht am Ufer und denkt an lange Brücken im Hafen. Fischers Fritze fischt frische Fische.

Tödlicher Unfall bei Biertransport

Niederwald, Heuberg – Kutscher beim Verladen von Bierfass erschlagen

Beim Beladen einer Fuhre von acht Bierfässern, riss ein Sicherungsseil, wodurch die Fässer ins Rollen kamen. Der Kutscher wurde rücklings von einem Faß erschlagen und war sofort tot.

GEDECKKAUF

ARBEITSAHNE VOLK WIRD GEWICKT AN
DEN ZWIRGENBERGEN: GUTE BELACKUNG
UND KARTE ARBEIT ERWARTET ALLE FREI
KOMMEN WOLLEN UM 4:00 EINE SAKE AN
DEN MINEN VON LARPOCKEN ZU
VERPFLICKTEN: LERNE FREI KETLEN DER
BERGE KENNEN UND BRINGE FREI
RECHTUMER ANS TAGEWIRKT: KOMMI
ZUF: MINNE VON LARPOCKEN:

Einsam? Reich?

Holde dir jetzt deine Begleitung für jeden
Anlaß! Egal ob Tanzabend, Besuch in einem
edlen Restaurant oder zum Kaffeekränzchen.

Unsere diskreten Begleitungen stehen jeder-
zeit für Sie und Ihn zur Verfügung.

Selinas Begleitungen

Schloßgasse 7, Ringburg